

Hallo Nachbarn!

Außer in diesem Hallo Nachbarn Nr. 135 vom Mai 2023 und der Presse können Sie sich über die Eichenauer SPD unter www.spd-eichenau.de, www.facebook.com/SPD-Eichenau und Instagram informieren.

EICHENAU



SPD

Veränderungen im Großen wie im Kleinen

Liebe Nachbarinnen, liebe Nachbarn!

Wir freuen uns sehr, Sie dieses Jahr wieder zu unserem Maifest begrüßen zu dürfen!

Die Herausforderungen, diese große Veranstaltung für Sie zu organisieren und erfolgreich über die Bühne zu bringen, sind enorm.

Eine Vielzahl an ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ist dafür erforderlich. Deshalb haben wir als

SPD uns entschieden, das Fest auf mehrere Schultern zu verteilen und gewisse **Veränderungen** vorgenommen:

So werden wir beim Angebot an Speisen mehr als bisher von verschiedenen Vereinen unterstützt.

- Der Asylhelferkreis bietet Falafel und andere syrische Speisen an.

- Steckerlfisch gibt es beim Maibaumverein.

- Die Eichenauer Gruppe des Bayerischen Roten Kreuzes versorgt Sie mit Flammkuchen.

- Die Amici d' Italia bieten Antipasti an.

- Der Grillstand wird von der Metzgerei Obere Mühle betrieben.

- Der Hendl- und Dönerstand wird wie gewohnt vor Ort sein.

- Waffeln gibt es von den **Jusos**.

- Kuchen, Kaffee und Getränke sowie das Kinderprogramm kommen von der **SPD** und AWO.

- Das Geschirr muss gespült werden, das übernimmt die **SPD**, ebenso wie die komplette Organisation des Festes mitsamt der notwendigen Infrastruktur.

Der Musikverein begleitet uns mit seinem musikalischen Programm, das BRK übernimmt den Rettungsdienst.

Last but not least hilft uns die Jugend des FCE beim Auf- und Abbau der Biertische. Vorab schon ein großes Dankeschön an den Bauhof für die feiertägliche Unterstützung und an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer!

Die **Veränderungen** beim Maifest sind im großen Zusammenhang gesehen nur kleine Veränderungen.

Große **Veränderungen** müssen beim Umgang mit unseren Ressourcen und in unserem täglichen Leben passieren.



Wenn wir uns den traurigen Zustand des Starzelbachs, bzw. das was von ihm noch übrig ist, vor Augen führen, können wir sehen, wie sich die Klimaveränderungen auch in Eichenau bemerkbar machen. Der niedrige Wasserstand ist laut Auskunft des Wasserwirtschaftsamtes alleine den mangelnden Niederschlägen und dem Anstieg der Temperaturen zuzuordnen.

Auch in Eichenau sinkt der Grundwasserpegel kontinuierlich. Das bedeutet, dass wir mit unserem hochwertigen Trinkwasser sehr sorgsam und sparsam umgehen müssen.

Ideen dazu gibt es viele! Lassen Sie uns anfangen!

Ein Skandal ist in diesem Zusammenhang die langjährige Praxis der Bayerischen Staatsregierung, den Mineralwasserkonzernen unser Grundwasser kostenlos für deren „Mineralwasserproduktion“ zur Verfügung zu stellen. Nun kündigt die Regierung doch den lang geforderten Wassercent an (die Landtagswahl macht's möglich). Ob und wann dies wirklich umgesetzt wird, darf bezweifelt werden. Fakt ist, hier bedarf es gravierender **Veränderungen** – dieser Missbrauch muss sofort eingestellt werden!

Wenn wir von kleineren **Veränderungen** sprechen, so gibt es diese auch im Vorstand der Eichenauer **SPD**: Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 2 dieses **Hallo Nachbarn**.

Als neue Vorsitzende der Eichenauer **SPD** verstehe ich mich auch als Ansprechpartnerin für Sie.

Schreiben Sie mir!

[gertrud.merkert](mailto:gertrud.merkert@spd-eichenau.de)

[@spd-eichenau.de](mailto:gertrud.merkert@spd-eichenau.de)

In diesem Sinne,
Ihre

Gertrud Merkert
1. Vorsitzende
SPD Eichenau



Jahreshauptversammlung der Eichenauer SPD am 29. März 2023



Die Eichenauer **SPD** hat bei ihrer Jahreshauptversammlung am 29. März 2023 einen deutlich veränderten Vorstand gewählt.

Erik Hoeschen hat nach sechs engagierten und arbeitsreichen Jahren als Vorsitzender nur noch für ein Amt als Beisitzer kandidiert.

Stellvertreterin Gertrud Merkert ist von der Stellvertretung zum Vorsitz aufgerückt, der bisherige Beisitzer Andreas Knipping übernahm die Position des Stellvertreters.

Fritz Grum bleibt Stellvertreter.

Martin Eberl bleibt Schriftführer.

Christian Sachs setzt seine Arbeit als Kassier fort, wünscht aber eine Ablösung noch während der zweijährigen Wahlperiode.

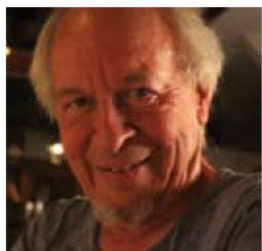
In der Reihe der Beisitzerinnen und Beisitzer gibt es durch die Wahl von Elin Eberl eine deutliche Verjüngung. Anita Hertel, Annegret Schefold und

Dr.-Ing. Simon Mendisch bleiben Beisitzer(innen).

In der Versammlung wurde deutlich, dass die Postenvergabe nicht nach Prinzipien von Ehrgeiz und Konkurrenz erfolgte, sondern nach einem System der Bereiterklärung für das aufwendige Ehrenamt.

Die Eichenauer **SPD** ist auf eine Vergrößerung und Verjüngung ihrer Mitgliedschaft dringend angewiesen. Über Politik und Parteien schimpfen ist nicht schwer. Gefragt ist die Mitgestaltung!

Allein schon mit Blick auf die Gemeinderatswahl 2026 freuen wir uns auf viele fürs Engagement motivierte Frauen und Männer aus der ganzen Breite der Bürgerschaft.



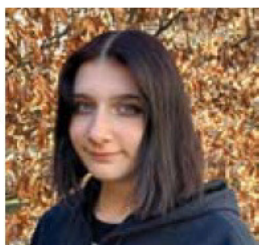
Andreas Knipping
Stellvertretender
Vorsitzender

Neu im Vorstand

der Eichenauer **SPD** ist Elin Eberl. Sie wurde bei den Wahlen am 29. März 2023 als Beisitzerin gewählt.

Die 19-jährige Biologiestudentin wohnt seit 18 Jahren in Eichenau.

Der **SPD** trat sie nach der letzten Bundestagswahl bei. Ihre politischen Schwerpunkte liegen bei Kultur-, Sozial- und Umweltpolitik.



Besichtigung Geothermie in Freiham

Am 11. Mai 2023 um 16.00 Uhr haben wir die Gelegenheit die Geothermie-Anlage in Freiham zu besichtigen.

Wenn Sie gerne mitkommen möchten, melden Sie sich bitte an bei gertrud.merkert@spd-eichenau.de.



Immer topaktuell informiert sein ?

**Dann folge uns doch auf
Facebook und Instagram !**

Insta: @spdeichenau

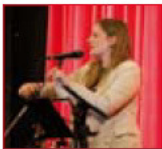
Facebook: SozialdemokratInnen Eichenau

Drei Frauen

begeistern mit Stimmen und Stimmung

Weibliche Energie beherrschte zwei Tage nach dem Weltfrauentag am 10. März die Friesenhalle in Eichenau. Der traditionelle Kabarett-, Musik-, Dialog- und Poetry-Slam-Abend des **SPD**-Ortsvereins gehörte in diesem Jahr

- der Geigerin und Sängerin Anna Katharina Kränzlein,
- der Vorsitzenden der Jungsozialisten im Landkreis Fürstenfeldbruck Emina Burnic
- und der für die Landkreise Starnberg und Landsberg sowie für die Stadt Germering zuständigen Bundestagsabgeordneten Carmen Wegge.



Musikalisch begeisterten Kränzlein und ihre beiden männlichen Instrumentalbegleiter in einer großen Breite mit Anklängen an Lateinamerika, Klezmer und Irland. Die ebenso wortgewandte wie humorvolle Emina Burnic interviewte unsere junge Abgeordnete mit einem hochkonzentrierten Fragenkatalog. Die Antworten gaben dem Publikum gute Einblicke in den politischen Alltag

im Pendelbetrieb zwischen Oberbayern und Berlin und in der Doppelbindung zwischen Parlament dort und Mann und kleiner Tochter hier. Das so vielstimmig gepflegte Vorurteil von faulen Politikerinnen und Politikern wurde, wie schon so oft, widerlegt.

Carmen Wegge war nicht die einzige Bundestagsabgeordnete im Saal. Sie begrüßte ihre vormalige Fraktionskollegin Uta Titze-Stecher, die 1990 damals noch in Bonn ihr Amt angetreten hatte und 2002 auf eine erneute Aufstellung verzichtet hatte.

Und Carmen Wegge ließ auch ihre derzeit unter der vielfachen Beanspruchung in den Hintergrund getretene Kunst des Poetry Slam im wahrsten Sinne des Wortes zum gewitzten Wort kommen.

Ihre Empfehlung an die Frauen auf dem Weg zur Wirksamkeit lautete: „Bildet Banden“.

Andreas Knipping
Stellvertretender Vorsitzender

Zigarettenstummel –

das kleine große Umweltproblem!

Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) verschmutzen pro Jahr zwischen 340-680 Millionen Kilogramm weggeworfene Zigarettenreste unseren Planeten.

Die Zigarettenreste liegen auch auf Eichenaus Geh- und Spazierwegen, auf den Kinderspielflächen (trotz Rauchverbot) und an der Kneippanlage.

Zigarettenstummel sind giftig und bauen sich in der Natur kaum ab.

Die aus Celluloseacetat bestehenden Filter überdauern in der freien Natur Jahrzehnte. Sie enthalten über 1000 Giftstoffe wie Arsen, Blei, Chrom, Kupfer, Cadmium, Formaldehyd, Benzol, polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) und natürlich Nikotin. Die Gifte werden bei Regen ausgewaschen, gelangen ins Grund- und Oberflächenwasser und sind giftig für Wasserorganismen, Tiere und letztendlich für den Menschen.

Herumliegende Kippen können von Tieren, z.B. Vögeln aufgesammelt werden. Verschluckt, vergiften sie die Tiere oder führen zu verstopftem, nicht mehr funktionierendem Verdauungsapparat. Aber auch unsere Kleinkinder sind gefährdet, denn in den Mund gesteckt, gelangen

die Giftstoffe über die Schleimhäute schnell in den Organismus.

Weggeworfene Kippen können Waldbrände auslösen, wenn sie auf brennbares Material treffen oder von Vögeln ins Nest getragen werden.

Die Lösung des Problems ist einfach: Zigaretten sorgsam ausmachen und in den Restmüll werfen.

Dort werden sie z.B. in der Müllverbrennungsanlage energetisch verwertet und alle Giftstoffe gesammelt und entsorgt. Nutzen Sie also die Abfalleimer an den Wegen, oder nehmen Sie die Kippen mit nach Hause (es gibt übrigens Taschenaschenbecher) und halten Sie das Rauchverbot auf den Spielplätzen ein. Es gibt an vielen Ruhebänken sogar Marmeladegläser für diese Zigarettenstummel. Eine tolle Initiative von MitbürgerInnen! Für eine saubere Umwelt und zum Schutz unserer Kinder: Ab in den Restmüll mit der Kippe!

Haben Sie weitere Ideen?
Teilen Sie uns diese gerne mit.

Umweltbeirat,
Gertrud Merkert
mit Mitautoren

Aus dem Gemeinderat

Kinderbetreuung und Finanzen

Kinderbetreuung

Ein Sorgenkind von Verwaltung und Gemeinderat ist die Kinderbetreuung. Leider fehlen dieses Jahr, überwiegend im Krippenbereich, viele Betreuungsplätze. Obwohl Eichenau finanziell nicht gut aufgestellt ist, liegt es bei den fehlenden Plätzen nicht am Geld. Der Gemeinderat ist durchaus bereit alle nötigen Ausgaben zu beschließen, um z.B. durch Containerlösungen genügend Räume zu schaffen. Das Problem liegt, wie bei sehr vielen Kommunen, in der Personalgewinnung und dem Halten der schon Beschäftigten im Erziehungsbereich. Auch empfinden wir die Bürokratie zur Genehmigung neuer Räume und das Verhalten der Kindertagesstättenaufsicht, wenn es um schnelle Notlösungen geht, als wenig hilfreich. Die **SPD** hofft dennoch, dass mit einigen Anstrengungen doch noch alle Kinder untergebracht werden können. Wichtig wäre der **SPD** auch eine gute Kommunikation zwischen Gemeinde und Eltern. Frühzeitige Information der Eltern und transparente Prozesse sind wichtig. Auch die Eltern sollten bei Unsicherheiten direkt den Kontakt und das Gespräch mit der Verwaltung suchen, um Fehlinformationen und Gerüchte zu vermeiden. Sie können bei Unklarheiten gerne auch die **SPD**-GemeinderätInnen kontaktieren: spd-eichenau@email.de

Finanzen

Die Finanzlage Eichenaus ist nicht gut. Das Geld reicht für die laufenden Geschäfte. Um den Vereinen mehr Räume zur Verfügung zu stellen, für einige wün-

schenswerte Projekte sieht es aber eher schlecht aus. Ob der Neubau von Haus 37 möglich ist, um der Bücherei einen neuen Ort mit Lesecafé zu ermöglichen und den Vereinen mehr Räume zur Verfügung zu stellen, ist ungewiss. Ebenso verhält es sich mit der Erweiterung der nicht mehr ausreichenden Sporthallenkapazitäten. Auch ein Neubau der immer wieder zu kleinen Friesenhalle wird kaum zu stemmen sein. Es wäre dringend notwendig, dass der Freistaat die Kommunen finanziell entlastet. Statt einer Flut von kaum noch zu überblickenden Förderprogrammen und Fördertöpfen, die ärmeren Kommunen nicht helfen, da sie den Eigenanteil der Projekte dennoch nicht finanzieren können und somit eher ohnehin schon gut gestellten Gemeinden zugute kommen, sollten die Gelder sinnvoll verteilt werden. Außerdem müssen die Kommunen von Aufgaben entlastet werden, statt immer neue übernehmen zu müssen.

Selbst wenn Eichenau die Gebühren u Steuern drastisch erhöhen würde, brä dies zwar einige hunderttausend Euro pro Jahr in die Kasse, doch die größeren Projekte wären dennoch nicht finanzierbar. Auch wenn die **SPD** Fraktion einer Erhöhung von Steuern und Gebühren skeptisch gegenüber steht, wird dies angesichts der stetig steigenden Personal- und Kinderbetreuungskosten künftig wohl nicht ausgeschlossen werden können. Die **SPD** Fraktion wird darauf achten, dass mögliche Erhöhungen nicht pauschal sondern sozialverträglich gestaltet werden.

Wetter



Martin Ebert



@spdeichenau



Gertrud Merkert



Sozialdemokraten Eichenau



Elke Hornung



Elisabeth Bohlau



spd-eichenau.de

*Diskutieren, sich austauschen oder einfach nur ratschen —
alles möglich bei unserem*

offenen Stammtisch!

*Jeden ersten Donnerstag im Monat ab 19.30 Uhr
im Restaurant Primavera Eichenau*

Wir freuen uns auf Euch !

Daniel Liebethuth aus Germering

kandidiert im Stimmkreis FFB-Ost für den Landtag auf dem Listenplatz 517

Er ist 34 Jahre alt, beruflich als Lehrer am Max-Born-Gymnasium in Germering tätig und unterrichtet dort die Fächer Mathematik, Latein, Ethik/Philosophie und Informatik. Ausserdem ist er Verbindungslehrer. Politisch engagiert er sich als Stadtrat und Fraktionssprecher sowie als Kreisrat im Landkreis Fürstenfeldbruck.

Darüber hinaus ist Liebethuth Mitglied des Sprecherteams des lokalen Aktionsbündnisses für den Radentscheid Bayern im Landkreis Fürstenfeldbruck.

Unser Kandidat stellt seinen Wahlkampf unter das Motto „Eine Million Schritte für Bayern“. Er wird das im Wahlkampf wörtlich nehmen und viel auf den Straßen und Plätzen sowie an den Haustüren im Stimmkreis unterwegs sein,

um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Informieren Sie sich über unseren Kandidaten und sein Programm auf seiner Homepage www.daniel-liebethuth.eu oder in den Sozialen Medien auf Facebook, Instagram, Twitter oder TikTok.



Unsere Bezirkstagskandidatin

Tina Jäger kandidiert im Stimmkreis FFB-West

Tina Jäger kandidiert auf Listenplatz 524 für den Bezirkstag und ist Direktkandidatin im Stimmkreis Landsberg am Lech/FFB West. Tina ist 27 Jahre alt und in Fürstenfeldbruck geboren und aufgewachsen.

Beruflich arbeitet Tina im britischen Handelsministerium und berät Unternehmen aus Deutschland und Großbritannien im Bereich Nachhaltige Mobilität.

Sie ist seit 2015 in der **SPD** aktiv und ist seit 2020 in Fürstenfeldbruck Stadträtin und Kulturreferentin.

Ihre Schwerpunktthemen sind eine offene und inklusive Kulturpolitik, nachhaltige Umweltpolitik und Sicherung von Pflegeplätzen im Alter.



Unterstützen Sie unsere lokalen Kandidaten

Beim bayerischen Wahlsystem für die Landtags- und Bezirkstagswahl entscheidet die Summe aus der Anzahl von Erst- und Zweitstimmen darüber, ob ein Kandidat oder eine Kandidatin in das Gremium einzieht. Denn beim bayerischen Wahlsystem wählen Sie mit der Zweitstimme keine Partei, sondern auch persönlich einen Kandidaten oder eine Kandidatin, die im Regierungsbezirk Oberbayern kandidieren. Sprechen Sie

also auch Ihre Familie, Bekannten und Freunde außerhalb des Stimmkreises Fürstenfeldbruck-Ost an, damit Sie unsere lokalen Kandidaten und ihre Themen bei der Landtags- und Bezirkstagswahl unterstützen. Landtagskandidat Daniel Liebethuth kann in Oberbayern außerhalb des Stimmkreises Fürstenfeldbruck-Ost auf Platz 517 (Liste 5, Platz 17) und Bezirkstagskandidat Martin Eberl auf Platz 507 (Liste 5, Platz 7) gewählt werden.

Wussten Sie schon?

In der letzten Märzwoche wurde Andreas Knipping zum stellvertretenden Vorsitzenden der Eichenauer SPD gewählt. Doch dies ist nicht das einzige Amt, das er seit dieser Woche bekleidet. Er wurde auch zum neuen Vorsitzenden des Historischen Vereins für die Stadt und den Landkreis Fürstenfeldbruck gewählt. Knipping, der zahlreiche Bücher zu eisenbahnhistorischen Themen verfasst hat, wird somit in den nächsten Jahren eine wichtige Rolle bei der Erforschung und Vermittlung unserer Landkreisgeschichte einnehmen.

Unser Bezirkstagskandidat

Martin Eberl kandidiert in unserem Stimmkreis FFB-Ost

Für den Bezirkstag kandidiert in unserem Stimmkreis FFB-Ost auf Listenplatz 507 unser Eichenauer Gemeinderat Martin Eberl.

Martin Eberl, Jahrgang 1974, lebt mit seiner Frau und seinen beiden Töchtern in Eichenau.

Seit 2014 ist er Gemeinderatsmitglied und seit 2016 Fraktionssprecher sowie Referent für Soziales und Menschen mit Behinderung. Beruflich arbeitet er als Lehrer an einer Wirtschaftsschule.



Außer in der Kommunalpolitik engagiert Martin sich unter anderem in der Bürgerinitiative S4-Ausbau-jetzt, beim VdK und seiner Gewerkschaft (GEW). Gleichzeitig mit dem Landtag wählen Sie am 8. Oktober auch den Bezirkstag. Der Bezirkstag ist ein kommunales Gremium. Die Bezirksräte üben ihr Amt ehrenamtlich und nicht hauptberuflich aus. Die wichtigsten Aufgaben des Bezirks Oberbayern sind die Hilfen für Menschen mit Behinderung, die Hilfe zur Pflege und die psychiatrische Versorgung. Bei diesen Themen müssen politische Entscheidungen zum Wohle der Beteiligten getroffen werden und nicht nur mit Blick auf finanzielle Erwägungen. Klassische sozialdemokratische Politik ist gefragt. Dafür steht Martin Eberl und will diese Inhalte wieder im Bezirkstag vertreten.

Wir freuen uns, dass Martin Eberl für die Bezirkstagswahlen antritt und wünschen ihm viel Erfolg mit seiner Kandidatur.

Mehr unter: <https://spd-eichenau.de/wahlen/>
Wenn Sie Fragen haben: eberl-spd@email.de

Haben Sie eine freie Wohnung?

Seit mehr als einem Jahr dauert nun der Vernichtungskrieg der russischen Föderation gegen die Ukraine und macht uns sprachlos. Nach fast 80 Jahren friedfertigem und freundschaftlichem Miteinander der Völker verlassen wieder Menschen ihre Heimat aus Angst vor Verfolgung oder Tod und suchen Schutz bei den europäischen Nachbarländern. Der Zustrom dieser Menschen auch nach Deutschland hält unvermindert an und stellt die Landkreise sowie die Gemeinden vor schier unlösbare Probleme bei der Unterbringung der Vielzahl von Geflohenen. Gelanges zu Beginn des Krieges, die Flüchtlinge zum großen Teil bei Privatleuten unterzubringen – ein besonderer Dank an dieser Stelle für die spontane Hilfsbereitschaft der Vermieterinnen und Vermieter, in Not Gekommene zu beherbergen – so wird es, trotz aller Bemühungen der Landratsämter, Gemeinden, Sozialverbände und der

ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, immer schwieriger, geeigneten Wohnraum zu finden.

Wir bitten deshalb die Eichenauer Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe bei der Unterbringung von Kriegsflüchtlingen oder anerkannten Flüchtlingen mit abgeschlossenem Asylverfahren. Zu allen abwicklungstechnischen Fragen – auch bei der Vermietung von derzeit leer stehenden Wohnimmobilien – können Unterstützung und Hilfestellungen bei der Abwicklungen formaler Vorgänge angeboten werden. Wenden Sie sich bitte mit ihren Fragen an unsere Mailadresse Elisabeth.boehlau@spd-eichenau.de, wir vermitteln anschließend die Ansprechpartner, die sich um Ihre Belange kümmern werden. Vorweg schon mal herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Dieter Seidl,
Mitglied im Asylhelferverein Eichenau
und bei der SPD Eichenau

IMPRESSUM: SPD Eichenau (V.i.S.d.P.) Gertrud Merkert, Sperlingweg 15, 82223 Eichenau.

GESTALTUNG UND TECHNISCHE VORBEREITUNG:
Manfred Morjan, Carl-Orff-Str. 2, 82223 Eichenau.

DRUCK: Digital- & Offsetdruck Wolfertstetter KG, Carl-Benz-Str. 14, 82205 Gilching
DAS PAPIER WURDE AUS NACHHALTIGER FORSTWIRTSCHAFT ERZEUGT, 115 G/M2 BD MATT